

Häkelanleitung – Rentier

Zuerst die Nase häkeln. So ist es später einfacher, die Augen zu positionieren und den Kopf zusammenzunähen.

Nase – weißes Garn

- **Rd 1:** 6 fM in einen Fadenring (FR) (6)
- **Rd 2:** 2 fM zun (12)
- **Rd 3:** 1 fM, 2 fM zun (18)
- **Rd 4:** 1 fM in jede M (18)

Nase durch die letzte fM ziehen und so einen Knoten machen. Reichlich Faden (ca. 20 cm) abschneiden, mit dem später die Nase an den Kopf genäht wird.

Kopf – hellbraunes Garn

- **Rd 1:** 6 fM in einen FR (6)
- **Rd 2:** 2 fM in jede M (12)
- **Rd 3:** 1 fM, 2 fM zun (18)
- **Rd 4:** 2 fM, 2 fM zun (24)
- **Rd 5:** 3 fM, 2 fM zun (30)
- **Rd 6:** 4 fM, 2 fM zun (36)
- **Rd 7–12:** 1 fM in jede M (36)
- **Rd 13:** 4 fM, 2 fM abn (30)
- **Rd 14:** 3 fM, 2 fM abn (24)
- **Rd 15:** 2 fM, 2 fM abn (18)

Kopf mit ein wenig Füllmaterial ausstopfen – aber nicht zu viel. Nun die Nase vorne mittig aufnähen. Evtl. die Häkelnadel verwenden, um die Nase während des Nähens zu fixieren (vorsichtig durch die Schnauze und den Kopf stechen). Beim Zusammennähen den Anfangs- und den Endfaden unter der Nase verstecken. Die Nase kurz vor dem Verschließen mit ein wenig Füllmaterial ausstopfen.

Augen anbringen und die Sicherungsverschlüsse auf der Rückseite anbringen. Vor dem Schließen der Sicherungsverschlüsse Position überprüfen, da sie nicht mehr geöffnet werden können.

Nun den Kopf weiter zunähen und nach und nach mit Füllmaterial ausstopfen.

- **Rd 16:** 1 fM, 2 fM abn (12)
- **Rd 17:** 2 fM abn (6)

Arbeit durch die letzte Masche ziehen, um die Arbeit zu sichern. Bei Bedarf die Öffnung mit einer Stopfnadel vollständig zunähen.

Geweihstangen – dunkelbraunes Garn (2 Stück)

Jede Geweihstange besteht aus zwei kleinen Zacken, die zunächst einzeln gehäkelt und später zusammengefügt werden.

Allgemeine Informationen

Die Anzahl der Maschen in jeder Runde ist in Klammern am Ende der Zeile angegeben (z. B. (18)).

Die Anweisung in der jeweiligen Runde wiederholen, bis man am Ende die in Klammern angegebene Stichzahl hat.

Abkürzungen:

- fM: feste Masche.
- FR: Fadenring.
- M: Masche.
- KM: Kettmasche.
- zus: zusammen in dieselbe Masche.
- Stb: Stäbchen.
- LM: Luftmasche.
- hStb: halbes Stäbchen.
- Rd: Runde.
- 2 fM zun: 2 fM in dieselbe Masche häkeln (zunehmen).
- 2 fM abn: 2 fM zu einer Masche zusammenhäkeln (abnehmen).

Tipps und Tricks:

- Es empfiehlt sich, einen Maschenmarkierer oder ein Stück Garn zu verwenden, um die Runden im Blick zu behalten. Die Markierung wird in die erste Masche einer jeden Runde gesetzt.
- Die Füllung in kleinere Stücke reißen. Dadurch wird die Füllung weicher und gleichmäßiger.

Zacken (2 Stück pro Geweihstange)

- **Rd 1:** 3 fM in einen FR (3)
- **Rd 2:** 2 fM zun (6)
- **Rd 3:** 1 fM in jede M (6)

Arbeit durch die letzte Masche ziehen und so sichern. Wenn der Zacken schwer zu formen ist, die Rückseite der Häkelnadel oder einen Kugelschreiber verwenden, um ihn in Form zu bringen. Einen zweiten Zacken auf die gleiche Weise häkeln.

Zacken zusammenfügen

- **Rd 4:** Die beiden Zacken nebeneinander legen und mit 1 Runde fM rundherum zusammenhäkeln. (12)
- **Rd 5:** 2 fM abn (6)
- **Rd 6–7:** 1 fM in jede M (6)

Arbeit durch die letzte Masche ziehen und so sichern. Das Geweih mit ein wenig Watte ausstopfen. Den Vorgang wiederholen, sodass zwei Geweihstangen entstehen. Geweih erst auf den Kopf nähen, wenn die Ohren fertig gehäkelt sind.

Ohren – hellbraunes Garn

- **Rd 1:** 4 fM in einen FR (4)
- **Rd 2:** 1 fM, 2 fM zun (6)
- **Rd 3:** 2 fM, 2 fM zun (8)
- **Rd 4:** 3 fM, 2 fM zun (10)
- **Rd 5:** 1 fM in jede M (10)
- **Rd 6:** 3 fM, 2 fM abn (8)
- **Rd 7:** 2 fM, 2 fM abn (6)

Arbeit durch die letzte Masche ziehen und so sichern. Faden abschneiden und dabei einen Rest zum Annähen überstehen lassen. Ein weiteres Ohr auf die gleiche Weise häkeln.

Ohren und Geweih an den Kopf nähen. Dabei die gleiche Anzahl von Runden von der Mitte aus abzählen, damit die Teile symmetrisch positioniert sind.

Stirnflecken – weißes Garn

- Faden durch die Nase nach oben und durch die Stirn nach außen ziehen. Kleine „V“-förmige Stiche auf die Stirn stecken (Anzahl nach Belieben). Dann den Faden durch den Kopf zurück und durch die Nase nach außen ziehen. Einen kleinen Knoten machen, Faden rückwärts durch den Kopf ziehen und abschneiden.

Fertigstellung

- Die rote Nasenspitze oben auf die Nase kleben. Für einen besseren Halt kann sie auch aufgenäht werden.
- Eine goldene Schnur hinter dem Geweih durch den Kopf ziehen.

Allgemeine Informationen

Die Anzahl der Maschen in jeder Runde ist in Klammern am Ende der Zeile angegeben (z. B. (18)).

Die Anweisung in der jeweiligen Runde wiederholen, bis man am Ende die in Klammern angegebene Stichzahl hat.

Abkürzungen:

- fM: feste Masche.
- FR: Fadenring.
- M: Masche.
- KM: Kettmasche.
- zus: zusammen in dieselbe Masche.
- Stb: Stäbchen.
- LM: Luftmasche.
- hStb: halbes Stäbchen.
- Rd: Runde.
- 2 fM zun: 2 fM in dieselbe Masche häkeln (zunehmen).
- 2 fM abn: 2 fM zu einer Masche zusammenhäkeln (abnehmen).

Tipps und Tricks:

- Es empfiehlt sich, einen Maschenmarkierer oder ein Stück Garn zu verwenden, um die Runden im Blick zu behalten. Die Markierung wird in die erste Masche einer jeden Runde gesetzt.
- Die Füllung in kleinere Stücke reißen. Dadurch wird die Füllung weicher und gleichmäßiger.

- Eine kleine Schlaufe zum Aufhängen binden.
- Überschüssigen Faden abschneiden.

Fertig ist das gehäkelte Rentier – bereit zum Dekorieren des Weihnachtsbaums.

